

**Produktprofil**

Name des Fonds	Robeco US Premium Equities D (USD)
ISIN	LU0226953718
Anlageuniversum	Aktien USA
Benchmark	Russell 3000 Value
Anlagewährung	USD
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	03.10.2005
Fondsvolumen	USD 134 Mio per 31.10.2006
Management Fee	1.5% p.a.
TER	n.a.
Fondsmanager	Duilio Ramallo
Gesellschaft	Robeco Luxembourg S.A. (Verwaltungsgesellschaft)
Internet	www.robeco.de

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	langfristig
Risikoklasse	erhöhte Wertschwankungen
Renditeerwartung	gezielte Nutzung von Marktchancen
Verlusttoleranz	geringere Verluste als Benchmark bei fallenden Aktienmärkten

**TELOS-Kommentar**

Der Robeco US Premium Equities D (USD) ist ein zur Produktfamilie Boston Partners Premium Equity gehörender Subfonds des luxemburgischen Robeco Capital Growth Funds. Der Fonds wird nach dem gleichen Investmentprozess von dem Investmentteam gemanagt, das auch für andere Premium-Equity-Produkte verantwortlich ist.

Um das sehr große Anlageuniversum (US-Aktien ohne Beschränkung der Marktkapitalisierung) effektiv abzudecken, wird zunächst ein quantitatives Screening eingesetzt. Durch die anschließende Fokussierung der Analyse auf die Unternehmensbilanzen werden die Titel aus einem erweiterten Blickwinkel betrachtet und bewertet. Der Investmentansatz des Fonds geht hier über klassische Value-Ansätze hinaus.

Die Portfoliokonstruktion folgt den Empfehlungen und Überzeugungen der Analysten. Die anschließende Risikoanalyse dient den Fondsmanagern vor allem als Kontrollinstrument dafür, dass Anlageentscheidungen der Fondscharakteristik entsprechen. Darüber hinaus sind die Bewertungskriterien der Einzeltitel formalisiert und werden auf Fondsebene aggregiert, was das Gesamtbild des Fonds gut erfasst und dem Investmentansatz entspricht.

Die technische Infrastruktur ist vollständig integriert, so dass ein umfassendes Risikomanagement und eine automatisierte Überwachung der Investmentrestriktionen möglich sind. Der Fonds wird zusätzlich vom Compliance Team überwacht.

Das Investmentteam verfügt über sehr gut quali-

fizierte Mitarbeiter, die ein breites Spektrum an Wissen und Erfahrung einbringen und überwiegend Zusatzqualifikationen wie CFA oder MBA erworben haben. Die Nachfolge des langjährigen Fondsmanagers Harry Rosenbluth, der zum Jahresende aus Altersgründen ausscheidet, wird bereits seit zwei Jahren gezielt vorbereitet. Sein Nachfolger, Duilio Ramallo, ist seit Anfang 2005 gleichberechtigter Co-Fondsmanager und wurde so auf die Übernahme der alleinigen Verantwortung aktiv vorbereitet. Eine Veränderung des Anlagestils ist aufgrund seiner langen Zugehörigkeit zum Unternehmen und dessen durchgängiger Investmentphilosophie nicht zu erwarten.

In der Umsetzung zeichnet sich die Produktfamilie Boston Partners Premium Equity durch Stiltreue aus, was sich in der langfristigen Betrachtung als erfolgreich erwiesen hat. Die Produktfamilie konnte die Performance ihrer Benchmark – bei etwas geringerer Volatilität – deutlich übertreffen. Dabei hat der Ansatz insbesondere in Phasen fallender Aktienmärkte besser abgeschnitten als die Benchmark. Der Fonds selbst hat sich in der kurzen Zeit seit seiner Auflegung etwas schwächer als der Vergleichsindex entwickelt.

Für den Robeco US Premium Equities D (USD) konnte die Bewertung AA aus dem Vorjahr aufgrund des geordneten Übergangs und der im ganzen Unternehmen stark verankerten Investmentphilosophie bestätigt werden.

## Investmentprozess

Der *Robeco US Premium Equities D (USD)* wird von der *Boston Partners Asset Management, LLP* gemanagt, die seit 2003 zur heutigen *Robeco Investment Management* gehört, einer auf institutionelle Kunden in den USA spezialisierten Unternehmenseinheit der zur niederländischen *Rabobank Gruppe* gehörigen *Robeco Groep N.V.* Der Fonds wird von einem Team gemanagt, das in den USA seit vielen Jahren institutionelle Mandate unter der Bezeichnung *Boston Partners Premium Equity* verwaltet. Die Verantwortung für die Anlageentscheidungen liegt derzeit bei zwei Co-Fondsmanagern, ab Januar 2007 allein bei einem der beiden, *Duilio Ramallo*.

Der Fonds investiert in US-Aktien unabhängig von deren Marktkapitalisierung. Der Investmentansatz hat das Ziel, an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren und in Phasen fallender Märkte weniger stark zu verlieren. Zur Reduktion der Volatilität werden in geringem Umfang nicht-börsennotierte Wertpapiere erworben. Der Fonds verfügt über Tranchen in US-Dollar und Euro, jeweils als D-Anteile (Endkunden) und I-Anteile (institutionelle Anleger).

Wöchentlicher Ausgangspunkt für den Investmentprozess ist eine quantitative Analyse des gesamten Investmentuniversums inklusive der sich im Portfolio befindlichen Titel – ein kleiner, aber wichtiger

Teil des Prozesses. Dabei stehen die Preis- sowie die Geschäftsentwicklung der einzelnen Aktien bzw. Unternehmen im Vordergrund.

In einem zweiten Schritt werden ausgewählte Unternehmen einer fundamentalen Analyse unterzogen. Dabei werden weniger die Cash Flows als vielmehr die Bilanzen eingehend untersucht. Diese sollen Aufschluss über Einflüsse auf die Ertragsentwicklung in der nahen Zukunft geben. Zusätzlich werden Kennzahlen, wie z. B. Cash-Flow Return on Earnings oder Financial Leverage, betrachtet. Die aktuelle Bewertung wird dann mit den ermittelten Kennzahlen sowie Markt-, Peer Group und historischen Unternehmensdaten verglichen.

Aktien von Unternehmen können aus guten Gründen unterbewertet sein. Verbessert sich aber die Ertragssituation (oder die Prognose des Marktes) oder sind Katalysatoren dafür vorhanden, so wird die Aktie für eine Investition in Betracht gezogen.

Abschließend werden in einem Teammeeting die Anlageempfehlungen präsentiert und hinterfragt. Auf dieser Basis werden Investitionsentscheidungen getroffen und Preisziele für die Titel festgelegt. Der Aktienhandel wird von einem zentralen Trading Desk abgewickelt. Die Zuteilung der ausgeführten Order zu den einzelnen Mandaten ist voll automatisiert.

## Qualitätsmanagement

Das Risikomanagement ist der Investmententscheidung nachgelagert und basiert auf einem komplexen Faktormodell. Dabei wird verifiziert, ob die Parameter des Fonds den Erwartungen entsprechen oder ob Anpassungen notwendig sind. Darüber hinaus werden die formalisierten Bewertungskriterien der einzelnen Titel auf Fondsebene aggregiert, um so ein umfassendes Bild über dessen Charakteristik zu erlangen.

Die Handelsgeschäfte werden mit ausgewählten Brokern getätigt. Die Transaktionskosten werden laufend überwacht und durch den Einsatz von Discount Brokern gesenkt. Alle Investmentrestriktionen werden vorab und automatisch vom Order-Management-System geprüft, um ihre Einhaltung sicherzustellen. Zusätzlich erfolgt eine unabhängige Prüfung durch das Compliance Team.

## Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung von *Harry Rosenbluth* gemanagt. Nach der geplanten zweijährigen Übergangsphase, in der *Duilio Ramallo* als gleichberechtigter Co-Fondsmanager für die Anlageentscheidungen verantwortlich war, wird sich *Harry Rosenbluth* zum Jahresende zur Ruhe setzen. *Duilio Ramallo* wird den Fonds dann alleinverantwortlich managen. Als Stellvertreter wird *Mark Donovan* fungieren. Beide sind bereits seit 1995 im Unternehmen und verfügen über langjährige Investmenterfahrung. Neben den beiden Fondsmanagern in Greenbrae (Californien) und Los An-

geles, tragen 16 Analysten aus Boston, Los Angeles und Greenbrae zum Investmentprozess bei. Die Teammitglieder sind durchgängig sehr gut qualifiziert und haben überwiegend Zusatzqualifikationen wie CFA oder MBA erworben. Sie verfügen über vielfältige Erfahrungen bei anderen Asset Managern oder in der Industrie.

Die Gehaltsstrukturen werden als attraktiv eingeschätzt und die Fluktuation ist gering. Führungskräfte werden am Unternehmenserfolg beteiligt und so im Unternehmen gehalten.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren

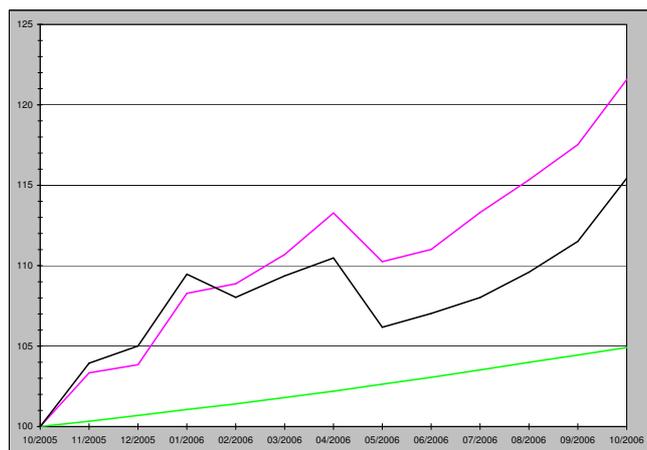
Wichtige Steuerungsgrößen

—

Assetauswahl

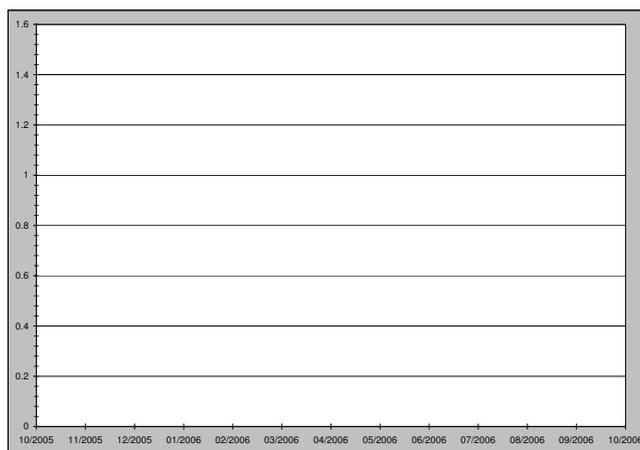
## Produktgeschichte\*

### Performance



— Fonds    — Benchmark    — Geldmarkt

### Sharpe-Ratio



— 1 Jahr

<b>Statistik per 10/2006</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2 Jahre</b>	<b>3 Jahre</b>	<b>5 Jahre</b>	<b>7 Jahre</b>	<b>10 Jahre</b>
Performance (annualisiert)	15.44%	—	—	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	7.43%	—	—	—	—	—
Sharpe-Ratio	1.42	—	—	—	—	—
bestes Monatsergebnis	4.25%	—	—	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	-3.90%	—	—	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	1.13%	—	—	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis		—	—	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		—	—	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse		—	—	—	—	—
längste Verlustphase	4 M	—	—	—	—	—
maximale Verlusthöhe	-3.90%	—	—	—	—	—

\* Abbildungen und Statistik beziehen sich nicht auf den gerateten Fonds, sondern auf **Boston Partners Premium Equity Composite**.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus  $LIBID = LIBOR - 0.125\%$  ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

## Kontakt

TELOS GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
D-65189 Wiesbaden  
www.telos.ws

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: tfr@telos.ws